

Drucksachen-Nr. BR/604/2016	Datum 18.10.2016	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat II / Sozialamt

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	17.11.2016

Inhalt:

Förderung der freien Wohlfahrtspflege für das Jahr 2017

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 1.060.895,00 €	Produktkonto diverse	Haushaltsjahr 2017	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag: Mittel des Sozialamtes: 463.747 € (Kreismitel) Mittel des Jobcenters Uckermark: 356.000 € (Kreismitel) Landeszuweisung: 149.500 € Zuweisungen der Pflegekasse: 70.648 € Sonstige Drittmittel: 21.000 €		

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Frank Fillbrunn
Dezernent/in

Begründung:

Unter der freien Wohlfahrtspflege versteht man die Gesamtheit aller präventiv wirkenden niedrigschwelligen Hilfen bei sozialer und gesundheitlicher Gefährdung, die auf freigemeinnütziger Grundlage und in organisierter Form geleistet werden und deren Ziel die wirksame Ergänzung der jeweiligen Tätigkeiten zum Wohle der Gesellschaft oder des Einzelnen ist. Die Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe erfolgt dabei nach den Grundsätzen des § 5 (3) S. 1 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Nach Maßgabe der Richtlinie über die Förderung der freien Wohlfahrtspflege (DS-Nr.: 111/2008) entscheidet der Landkreis Uckermark über die Bewilligung von Fördermitteln in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens unter Einbeziehung der aktuellen Haushaltslage. Gefördert werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel ambulante Dienste, sofern sie Aufgaben nach den genannten Grundsätzen des SGB XII leisten.

Gemäß Punkt 4 Abs. 7 der Richtlinie vom 01.01.2009 über die Förderung der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Uckermark bedarf es der Abstimmung mit dem für Soziales zuständigen Ausschusses des Kreistages zur der Budgetplanung 2017 in der freien Wohlfahrtspflege.

Dieser Festlegung wird mit der vorliegenden Budgetplanung nachgekommen.

Hinweis zur Budgetplanung

Die in den nachfolgend aufgeführten Zielgruppenbereiche genannten Projekte und Maßnahmen sind insbesondere für die Gewährleistung einer stabilen ambulanten, niedrigschwelligen und sozialen Infrastruktur auf dem Gebiet des Landkreises Uckermark unabdingbar.

Der Bereich der Migrationsberatung entfällt in der freien Wohlfahrtspflege ab dem Jahr 2017, da eine Durchführung und Finanzierung als Pflichtaufgabe nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG) normiert ist.

Grundsätzlich wurden im Rahmen der Budgetplanung die bestehenden Projekte der freien Wohlfahrtspflege inhaltlich und bedarfsrelevant geprüft. Insbesondere wurden lokale Angebote analysiert und ggf. Parallelstrukturen zu Gunsten der finanziellen Stärkung bestehender Projekte reduziert.

Der Spitzenverband Bund der Pflegekassen unterstützt mittels einer Anteilsfinanzierung aus Mitteln des Ausgleichsfonds an den Angeboten im Sinne von § 45 c bzw. § 45 d SGB XI (hier: Förderung ehrenamtlicher Strukturen und der Selbsthilfe). Nach den genannten Vorschriften des SGB XI können so die kreislichen Mittel mit den Mitteln der Pflegekasse bei entsprechender Haushaltslage des Landes verdoppelt werden. Aufgrund des Haushaltsvorbehalts gibt es jedoch keine Garantie auf die Fördermittelerhöhung durch die Pflegekasse. Die geplanten Mittel werden durch die Kreisverwaltung beantragt, die Entscheidung wird jedoch durch das MASGF getroffen. Das MASGF gab mit Schreiben vom 03.06.2016 für die zukünftige Verfahrensweise bekannt, dass das laufende Gesetzgebungsverfahren zum Pflegegestärkungsgesetz III eine Umverteilung von Mitteln der Pflegekasse von Bundesländern, die ihre Fördermittel nicht ausschöpfen, auf die Bundesländer, die ihre Mittel ausschöpfen, ermöglichen soll. Sollte dies per Gesetz beschlossen werden, kann das Land Brandenburg mit erheblich mehr Mitteln in den folgenden Jahren rechnen. Auf kommunaler Ebene sind mit dieser Budgetplanung bereits die entsprechenden Voraussetzungen für eine mögliche Erhö-

hung der Fördermittel durch die Pflegekasse geschaffen worden, um weitere Fördermittel zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege für den Landkreis Uckermark und seinen Partnern zu generieren.

Die Vertreter der kleinen LIGA wurden im Rahmen mehrerer informeller Austausche am Planungsprozess beteiligt.

Budgetplanung 2017

Zielgruppenbereich: Hilfeangebot für Klientel mit Suchtproblemen

Träger	Projekt	Ort	Landes- mittel 2017 in € (wie 2016)	Kreisliche Mittel in €		Gesamt in €		
				Jobcenter 2017 (wie 2016)	Sozialamt		2016	2017
					2016	2017		
EJF gAG	BBS - Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitskranke	Prenzlau	21.750	72.000	18.000	25.000	111.750	118.750
MSZ UM gGmbH	BBS - Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitskranke	Templin Angermünde	21.750	72.000	18.000	18.000	111.750	111.750
Gesamt			43.500	144.000	36.000	43.000	223.500	230.500

Zielgruppenbereich: Demenzberatungsstellen

Träger	Projekt	Ort	Mittel der Pflege- kasse in €		kreisliche Mittel Sozialamt in €		Gesamt in €	
			2016	2017	2016	2017	2016	2017
DRK KV UM Ost e. V.	Kontaktstelle für pflegende Ange- hörige nach § 45 d SGB XI	Schwedt	0	3.000	7.000	5.000	7.000	8.000
Demenz- Netzwerk- Uckermark	Selbsthilfekontakt- stelle gemäß § 45 d SGB XI – Koordinierung der fachübergreifenden regionalen Vernetzung	Prenzlau (über- regionales Angebot)	0	8.248	0	10.000	0	18.248
AWO Ortsver- ein Schwedt e. V.	Demenzbera- tungsstelle, Be- treuung von De- menzkranken nach § 45 c SGB XI	Schwedt	6.000	6.000	6.000	6.000	12.000	12.000
AWO Sozial- und Pflege gGmbH	Demenzberatung - Beratung von Angehörigen Demenzkranker nach § 45 d SGB XI	Prenzlau Templin	1.750	3.500	1.750	7.000	3.500	10.500
Johanniter- Unfall-Hilfe e. V.	Kontaktstelle für pflegende Ange- hörige nach § 45 d SGB XI	Anger- münde	27.010	22.000	27.010	26.000	54.020	48.000
Gesamt			34.760	42.748	45.260	54.000	76.520	96.748

Zielgruppenbereich: Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

Träger	Projekt	Ort	Mittel der Pflegekasse in €		kreisliche Mittel Sozialamt in €		Gesamt in €	
			2016	2017	2016	2017	2016	2017
DRK KV UM Ost e. V.	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und Helferinnenkreis nach § 45 c SGB XI	Schwedt	6.000	5.000	6.000	6.000	12.000	11.000
DRK KV UM West/ Oberbar-nim e. V.	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und Helferinnenkreis nach § 45 c SGB XI	Prenzlau Templin	4.400	3.400	4.400	5.025	8.800	8.425
ASB KV UM e. V.	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und Helferinnenkreis nach § 45 c SGB XI	Prenzlau	2.000	2.000	2.000	3.500	4.000	5.500
Diakoniestation Prenzlau e. V.	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und Helferinnenkreis nach § 45 c SGB XI	Prenzlau	2.500	2.500	2.500	2.500	5.000	5.000
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und Helferinnenkreis nach § 45 c SGB XI	Angermünde	12.238	12.000	12.238	15.000	24.476	27.000
Gesamt			27.138	24.900	28.638	32.025	54.276	56.925

Zielgruppenbereich: Altenpflege

Träger	Projekt	Ort	Mittel Sozialamt in €	
			2016	2017
DRK KV UM Ost e. V.	Pflegestützpunkt – Altenpflege-Beratungsstelle	Schwedt	30.000	30.000
Gesamt			30.000	30.000

Zielgruppenbereich: Sterbebegleitung

Träger	Projekt	Ort	Mittel Sozialamt in €	
			2016	2017
Uckermärkischer Hospizverein e. V.	Ambulanter Hospizdienst	Prenzlau	8.300	8.300
Gesamt			8.300	8.300

**Zielgruppenbereich:
Hilfeangebot für Klientel mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung
- Familientlastender Dienst (FED) -**

Träger	Projekt	Ort	Mittel der Pflegekasse in €		Mittel Sozialamt in €		Gesamt in €	
			2016	2017	2016	2017	2016	2017
DRK KV UM West/ Oberbarnim WIR GmbH	Betreuungsgruppe für geistig behinderte Menschen, FED nach § 45 c SGB XI	Prenzlau Templin	4.000	3.000	4.000	8.000	8.000	11.000
IG Frauen und Familie Prenzlau e. V.	Familientlastende Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung	Prenzlau	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500
EJF gAG	Familientlastender Dienst - Ambulante Tagesgruppe "Kraniche"	Schwedt	0	0	38.000	38.000	38.000	38.000
Lebenshilfe KV UM e. V.	Familientlastender Dienst für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige	Templin Angermünde Schwedt	0	0	68.400	79.875	68.400	79.875
Gesamt			4.000	3.000	123.900	139.375	127.900	142.375

Zielgruppenbereich: Hilfeangebot für Klientel mit psychischen Problemen

Träger	Projekt	Ort	Landesmittel 2017 in € (wie 2016)	kreisliche Mittel in €			Gesamt in €	
				Jobcenter in 2017 (wie 2016)	Sozialamt		2016	2017
					2016	2017		
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	KBS-Kontakt - und Beratungsstelle für psychisch Kranke	Angermünde Schwedt	21.750	54.000	13.500	13.500	89.250	89.250
Volkssolidarität KV UM e. V.	KBS-Kontakt - und Beratungsstelle für psychisch Kranke	Prenzlau Templin	21.750	54.000	13.500	18.500	89.250	94.250
Gesamt			43.500	108.000	27.000	32.000	178.500	183.500

**Zielgruppenbereich:
Hilfangebot für von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder**

Träger	Projekt	Ort	Landesmittel in €		Mittel Standortkommune 2017 in € (wie 2016)	Mittel Sozialamt in €		Gesamt	
			2016	2017		2016	2017	2016	2017
EJF gAG	Frauenhaus	Schwedt	54.812,50	47.200	3.500	8.850	37.300	67.162,50	84.500
AWO KV UM e. V.	Beratungsstelle für Frauen in Not	Prenzlau	7.687,50	15.300	1.000	8.850	8.325	17.537,50	23.625
Gesamt			62.500	62.500	4.500	17.700	45.625	84.700	108.125

Zielgruppenbereich: Tafeln

Träger	Projekt	Ort	Mittel Sozialamt in €	
			2016	2017
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Tafel/Suppenküche	Angermünde	8.000	8.000
AWO KV UM e. V.	Tafel	Prenzlau	8.000	8.000
Advent Wohlfahrtswerk Bbg. e. V.	Schutzhütte - Tafel	Schwedt	13.500	13.500
Gesamt			29.500	29.500

Zielgruppenbereich: Zielgruppenübergreifende Beratungsstellen

Träger	Projekt	Ort	Mittel Sozialamt in €	
			2016	2017
Förderverein Selbsthilfe Schwedt e.V.	Koordinatorin / Sozialarbeiterin im KOMM – Leitung der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen	Schwedt	10.500	10.500
AWO KV UM e. V.	REKIS – Regionale Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen	Prenzlau	9.000	9.000
Gesamt			19.500	19.500

Zielgruppenbereich: Schuldnerberatung

Träger	Projekt	Ort	Mittel Spar- kasse 2017 in € (wie in 2016)	kreisliche Mittel in €			Gesamt	
				Jobcen- ter 2017 (wie in 2016)	Sozialamt		2016	2017
					2016	2017		
DRK KV UM West/ Ober- barnim e. V.	Schuldner- beratung	Prenz- lau	4.500	30.727,2	7.681,80	8.988,06	42.909	44.215,26
DRK KV UM Ost e. V.	Schuldner- beratung	Schwedt	3.000	34.652	8.663	10.136,41	46.315	47.788,41
AWO KV UM e. V.	Schuldner- beratung	Templin	4.500	21.451,2	5.362,80	6.275,06	31.314	32.226,26
Johanniter- Unfall-Hilfe e. V.	Schuldner- beratung	Anger- münde	4.500	17.169,6	4.292,40	5.022,47	25.962	26.692,07
Gesamt			16.500	104.000	26.000	30.422	146.500	150.922,00

Zusammenfassung Fördermittel freie Wohlfahrtspflege 2017

Zielgruppenbereiche	Kreisliche Mittel		Landes- mittel	Mittel der Pflege- kassen	Spar- kasse	Standort- kommune	Gesamt
	Sozialamt	Jobcenter					
Sucht	43.000	144.000	43.500	0	0	0	230.500
Demenzberatungsstellen	54.000	0	0	42.748	0	0	96.748
Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz	32.025	0	0	24.900	0	0	56.925
Altenpflege	30.000	0	0	0	0	0	30.000
Sterbebegleitung	8.300	0	0	0	0	0	8.300
Hilfeangebot für Klientel mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung – FED	139.375	0	0	3.000	0	0	142.375
Hilfeangebot für Klientel mit psychischen Problemen	32.000	108.000	43.500	0	0	0	183.500
Hilfeangebot für von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder	45.625	0	62.500	0	0	4.500	112.625
Tafeln	29.500	0	0	0	0	0	29.500
Schuldnerberatung	30.422	104.000	0	0	16.500	0	150.922
Zielgruppenübergreifende Beratungsstellen	19.500	0	0	0	0	0	19.500
Gesamt	463.747	356.000	149.500	70.648	16.500	4.500	1.060.895